



Verkehr und Infrastruktur

_306 Projektbasis

Die Projektbasis beschreibt die Umsetzung der Nutzungsvereinbarung in der Fachsprache. Sie umfasst die in der Norm SIA 260, Ziffer 2.5.2 umschriebenen Punkte. Mit zunehmender Projektentwicklung ist sie sukzessive zu ergänzen.

Nur für Neubau

Die Projektbasis ist vor dem Beginn der eigentlichen Entwurfsarbeit und der Ausarbeitung der definitiven statischen und konstruktiven Lösungen, d.h. vor Beginn der Arbeiten am Bauprojekt zu verfassen.

Nur für Instandsetzung

Eine bereits bestehende Projektbasis (bzw. ein bestehender Nutzungs- und Sicherheitsplan) ist hinsichtlich der veränderten Bedingungen zu aktualisieren, wobei ursprüngliche, relevante Annahmen (z.B. Grundlagen, Baustoffannahmen, Bemessungskonzept, etc.) weiterhin ersichtlich sein sollen.

Die Projektbasis ist nach Abschluss der Bauarbeiten nachzuführen, wobei die tatsächliche Ausführung sowie Erkenntnisse, die während der Projektierung und Ausführung gewonnen wurden, zu berücksichtigen sind.

Gliederung z.B. wie folgt:

- Allgemeines

- Einleitung
- Objektbeschreibung
- Grundlagen
- Baugrund

- Nutzung

- vorgesehene Nutzung
- Geplante Nutzung

- Tragwerkskonzept

- Konzeptionelle Überlegungen
- Tragsystem/Tragwerkmodell
- Baustoffe
- Bauverfahren

- Dauerhaftigkeit

- Gebrauchstauglichkeit (Anforderungen/Massnahmen)
- Tragsicherheit (Anforderungen/Massnahmen)

- Tragwerksanalyse und Bemessung

- Rechenwerte
- Bemessungssituationen

- Unterschrift

- Anhang

- Bauwerksskizze

Das Vorlagedokument zur Projektbasis wird durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur zur Verfügung gestellt. (RL 820.102)